



öffentlich

Betreff:

Personelle Situation im Bereich Stadtplanung/Stadterneuerung/Verbindliche Bauleitplanung

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 06.09.2013

Eingang 902:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

06.11.2013 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bereich Stadtplanung/Stadterneuerung/Verbindliche Bauleitplanung zeitlich begrenzt personell mit 3-5 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern zu verstärken, um so mehr Planungskapazitäten vor allem für die Bearbeitung von Vorhaben des Wohnungsbaus zu schaffen.

Über die Prüfung der Möglichkeiten zur personellen Verstärkung ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 4. Dezember 2013 zu berichten.

gez.

Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

einstimmig mit Stimmenmehrheit Ja Nein Enthaltung

erledigt abgelehnt

zurückgestellt zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

In der Stadt ist die Erarbeitung von B-Plänen in Prioritätslisten festgelegt. Die vorhandenen personellen Kapazitäten reichen nicht aus, um alle Wohnungsstandorte parallel bearbeiten zu können. Das trifft auch auf solche B-Pläne zu, an denen z.T. nur Änderungen vorgenommen werden müssten.

Um das Ziel von mindestens 1.000 Wohnungen pro Jahr zu erreichen, ist es zwingend notwendig, dass möglichst bald diese Bebauungspläne zum Abschluss gebracht werden. Aus den daraus resultierenden Baugenehmigungsgebühren und Mehreinnahmen über die Gewerbesteuer ist eine Refinanzierung am langen Ende der zusätzlichen Kapazitäten gewährleistet. Durch das zusätzliche schnellere Wohnungsangebot sind auch Entspannungseffekte für den Wohnungsmarkt zu erwarten. Eine zeitweilige personelle Verstärkung könnte also hierzu einen wirksamen Beitrag leisten.